

# Hausarztmedizin

35. Jahrgang

3/2009

## Editorial

- 115 **Vertragsärztliche Honorarreform: Klappe, die 15.**

*Knuth P, Flörsheim*

## Schmerz – praxisnahes Wissen für den Hausarzt

- 118 Wann muss man die Expertise eines Schmerzspezialisten einholen? – Die eigene Kompetenz selbstkritisch einschätzen

## Magazin

- 120 Patienten mit stabiler KHK und Herzinsuffizienz – Herzfrequenz: je langsamer, desto besser?
- 121 Bundesweites Patientenregister – Erfreulich: Schlaganfallprävention bei Vorhofflimmern erfolgt meist leitliniengerecht

## Praxismanagement

- 122 Fortbildungspflicht: jetzt wird es ernst – Ohne Punktenachweis droht Honorarabzug
- 124 Gegen den Überwachungsstaat bei der Telekommunikation – Anonymisiertes Surfen mit TOR

## Stellungnahme

- 126 Entlassungsbrief einer 83-jährigen Patientin – 26 verordnete Präparate
- 156 CME-Fragebogen
- 160 Forum der Industrie
- 166 Thieme – Medizin im Fokus
- 167 Vorschau/Impressum

## Zum Thema

- 129 **Trotz und gerade wegen der Lage im Gesundheitswesen – Bewahren Sie Ihre Fachkompetenz**
- Brück H, Erkelenz*

## Schwerpunkt

- 130 **Vorhofflimmern: Aktuelle Leitlinien – Therapie in der Praxis und Indikation zur Elektrophysiologie**
- Kühlkamp V, Kreuzlingen (Schweiz)*
- 140 **Orale Antikoagulationsbehandlung – Vorgehen bei notwendigen Unterbrechungen (bridging)**
- Völler H, Rüdersdorf; Reibis R, Potsdam*
- 145 **Thrombozytenfunktionshemmer zur Sekundärprophylaxe des ischämischen zerebralen Insults – Leitliniengerechte Basismaßnahme**
- Busse O, Dresden; Diener HC, Essen; Grond M, Siegen*
- 151 **Resynchronisationsbehandlung bei Herzinsuffizienz – Wann und für wen?**
- Hoppe UC, Köln*

Titelbild: Werner Schulz



E 2684 • ISSN 1865-0791  
Karl Demeter Verlag im  
Georg Thieme Verlag KG  
Rüdigerstraße 14  
70469 Stuttgart

Beilage in einer Teilaufgabe:  
Newsletter der SGAM, Sächsische Gesellschaft  
für Allgemeinmedizin